



Nachbarschaftszentrum
Seniorentreff St. Jacobus
Mühlenstrasse 16
40721 Hilden
Tel. 02103 / 2466-28
www.kath-hilden.de

Hilden, den 23.09.2009

Sehr geehrte Frau Klemz,

in der Anlage übersende ich Ihnen folgende zwei Projektanträge mit der Bitte auf zusätzliche Förderung für das Haushaltsjahr 2010

- Bewegen und Denken - Schwungvoll und fit im Alltag
- Mein Leben als Angehörige(r)/ Pflegende(r) von einem Menschen mit Demenz

Zwei kurze Anmerkungen zu den Projekten:

Mit dem ersten Projekt "Bewegen und Denken" möchten wir der aktuellen wissenschaftlichen Hirnforschung Rechnung tragen. In dem durch das Bundesministerium für Familie und Senioren, Frauen und Jugend geförderten Forschungsprojekt „SIMA“ (Selbständigkeit im Alter) durch Professor Wolf D. Oswald der Universität Nürnberg-Erlangen wurde festgestellt, dass durch die Kombination von Gedächtnistraining und einem Psychomotorik-Training dementielle Symptome, wie sie im Vorfeld einer Demenz auftreten, massiv entgegengearbeitet werden kann.

Gleichzeitig möchten wir damit auch "Bewegung" als einen weiteren Schwerpunkt des Nachbarschaftszentrums / Seniorentreff St. Jacobus einführen. Diese Erweiterung ist mit den anderen Leiterinnen der Nachbarschaftszentren abgestimmt.

Bei unserem zweiten Projekt mit pflegenden Angehörigen haben wir nach Rücksprache mit Frau Hedwig Braun vom Alzheimer-Angehörigen-Treff festgestellt, dass es diverse Angebote für Angehörige im Bereich der informativen Beratung gibt. Nötig wären jedoch Betreuungsangebote für Demenzerkrankte, um die Angehörigen für einige Stunden zu entlasten. Auch so eine Betreuung wird jedoch von einigen Einrichtungen bereits angeboten. Als innovativ für Hilden sehen wir jedoch die Kombination von Betreuung für die Erkrankten und gleichzeitigem Kurs für die Angehörigen. Ein ähnliches Projekt gibt es bereits im Kreis Mettmann und läuft dort sehr erfolgreich.

Ziel ist es, zum Einen, dass sich die Angehörigengruppe nach diesem Projekt als Selbsthilfegruppe formatiert und zur Bereicherung des Angebotes der Stadt Hilden für den Bereich Demenz beiträgt. Zum Anderen ist geplant, dass die neben der Fachkraft gewonnenen Hilfskräfte sich weiterhin ehrenamtlich in der Gruppe der Demenzerkrankten engagieren.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Schoder (Leiterin des Nachbarschaftszentrum St. Jacobus)